

## 12 Jahre KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* – 12 Ermutigungen

- 1. Anerkannter Reformkanon:** Die fünf Ziele des *Wir sind Kirche*-Kirchenvolksbegehrens, das auf der dogmatischen Konzilskonstitution „Lumen gentium“ Art. 37 und auf Canon 212 § 3 des Kirchenrechts basiert, sind mittlerweile weltweit zum anerkannten Reformkanon für eine heutige den Menschen zugewandte Kirche geworden.
- 2. „Stimme des Kirchenvolkes“:** *Wir sind Kirche* ist – unter Mitarbeit namhafter Theologinnen und Theologen – zur präsenten kritisch-konstruktiven „Stimme des Kirchenvolkes“ geworden. Diese Aufgabe wird angesichts des restaurativen Klimas in unserer Kirche und angesichts des Schweigens anderer kirchlicher Verbände immer wichtiger. Die Wahl des Deutschen Joseph Ratzinger zum Papst stellt für die deutsche KirchenVolksBewegung eine zusätzliche Herausforderung und Verantwortung dar.
- 3. Konkrete Vorschläge und spirituelle Angebote:** Die sich zusehends verschärfenden pastoralen Probleme machen die Relevanz der Anliegen der KirchenVolksBewegung immer deutlicher. *Wir sind Kirche* hat konkrete Vorschläge z.B. für mehr Mitbestimmung von Laiinnen und Laien auf der Ebene der Pfarrgemeinde bis hin zu Bischofsbestellungen gemacht, die zum Teil von anderen katholischen Verbänden und auch vom ZdK unterstützt bzw. übernommen werden. Spirituelle Angebote sind u.a. die Gottesdienste zum Weltgebetstag für Frauenordination, die Begegnungstage auf Burg Rothenfels und unser Gottesdienst-Forum im Internet.
- 4. Diakoninnen- und Priesterinnenweihe:** Das KirchenVolksBegehren hat wesentlich dazu beitragen, dass das 1994 von Rom verhängte Denk- und Diskussionsverbot für die Diakoninnen- und Priesterinnenweihe faktisch nicht wirksam geworden ist. Die *Lila Stola* ist weltweit zum eindrucksvollen Symbol für die Gleichberechtigung der Frauen in der Kirche und für die Frauenordination geworden. Auch die Amtsfrage ist kein Tabuthema mehr.
- 5. Schwangerschaftskonfliktberatung:** In der jahrelangen Auseinandersetzung um die Beteiligung an der gesetzlichen Schwangerschaftskonfliktberatung hat die KirchenVolksBewegung wesentlich dazu beigetragen, dass nach dem von Rom erzwungenen Ausstieg der Bischöfe jetzt Laiinnen und Laien diese Aufgabe wahrnehmen. Der zur KirchenVolksBewegung gehörende Verein *Frauenwürde* betreibt derzeit sechs Beratungsstellen.
- 6. Sexueller Missbrauch:** Zum sexuellen Missbrauch hat *Wir sind Kirche* frühzeitig konkrete Forderungen aufgestellt, die zu einem wesentlichen Teil auch in die 2002 beschlossenen bischöflichen „Leitlinien für den Umgang mit sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen durch Kleriker und Kirchenangestellte“ eingeflossen sind. Solange es aber noch keine unabhängigen diözesanen Beratungsstellen gibt, hält die KirchenVolksBewegung das von ihr im Jahr 2002 eingerichtete Zypresse-Notruf-Telefon weiterhin bereit.
- 7. Kirchenmitgliedschaft und Kirchensteuer:** Die von der KirchenVolksBewegung übersetzten und verbreiteten Informationen über die Themen Kirchenmitgliedschaft und Kirchensteuer haben die Diskussion dieses Themas neu belebt. Den bisherigen Drohbotschaften der deutschen Bischöfe (Kirchenaustritt beim Amtsgericht = Sakramentenentzug, Verweigerung der Beerdigung, etc.) ist dadurch der Boden entzogen worden.
- 8. Ökumene:** Die beiden ökumenischen Gottesdienste mit wechselseitiger Gastfreundschaft bei Eucharistie und Abendmahl am Rande des Ökumenischen Kirchentages 2003 haben – trotz der Strafmaßnahmen gegen die beteiligten Priester und trotz aller Einschüchterungsversuche – ein von namhaften Instituten theologisch begründetes und bleibendes zukunftsweisendes ökumenisches Zeichen gesetzt.
- 9. Breite Zustimmung:** *Wir sind Kirche* war auf allen Katholiken- und Kirchentagen präsent und konnte dort die breite Zustimmung zu den Reformanliegen im Geiste des Zweiten Vatikanischen Konzils und der darauf aufbauenden Theologie und pastoralen Praxis erfahren sowie gleichzeitig nach außen hin deutlich machen. Auch durch Umfragen wird immer wieder deutlich, wie groß die Reformbereitschaft unter den praktizierenden Katholikinnen und Katholiken nicht nur Deutschland ist.
- 10. Internationale Vernetzung:** Die Internationale Bewegung *Wir sind Kirche* ist die am weitesten verbreitete Reformbewegung innerhalb der römisch-katholischen Kirche seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil. In mehreren Schattensynoden und beim Konklave wurde gezeigt, dass die Reformbereitschaft weltweit ist.
- 11. Vatikanische Kenntnisnahme:** Auf den Brief der *Internationalen Bewegung Wir sind Kirche* an den Papst teilte das Staatssekretariat in Rom über die Apostolische Nuntiatur in Berlin mit, dass wir „zu jeder Zeit mit den Bischöfen und Priestern der zuständigen Bistümer und Pfarreien einen konstruktiven Dialog über die aktuellen Fragen und Probleme in der Kirche führen können“. Dies ist zumindest ein Zeichen der Zurkenntnisnahme der KirchenVolksBewegung, auch wenn der Vatikan selbst noch den Dialog mit Reformbewegungen wie *Wir sind Kirche* verweigert. Auch Radio Vatikan berichtet immer wieder über *Wir sind Kirche*.
- 12. Zukünftige Arbeit:** Der 50. Jahrestag des Zweiten Vatikanums (Ankündigung am 25. Januar 2009; Eröffnung am 11. Oktober 2012), der Zweite Ökumenische Kirchentag 2010 in München (100 Jahre nach der Weltmissionskonferenz in Edinburgh) sowie das 500-jährige Jubiläum der Reformation im Jahr 2017 sind herausragende Zielpunkte für die zukünftige Arbeit der Bewegung.